

ZAI, der Traum vom perfekten Ski von Pascal, Joel, Stephanie und Priska

ZAI, die Skiproduktion in Disentis

In unserem Sommerlager in Disentis besuchten wir die Skiproduktion ZAI:

Als wir dort ankamen, sahen wir eine kleine Ausstellung mit ZAI Produkten. Hinter dem Eingangsbereich entdeckten wir die Ski- Manufaktur. Wir wurden von einem der Mitarbeiter durch die Manufaktur geführt. Sie ist nicht sehr gross, es arbeiten dort nur 8 Angestellte. Trotzdem produzieren sie pro Jahr 1000 Paar Skier. Ein Mitarbeiter braucht 8.5 Stunden um einen normalen Ski herzustellen. Um spezielle Skier wie z.B. den Bentley Ski herzustellen, braucht ein Mitarbeiter mindestens 10 Stunden. Um einen Ski herzustellen, beginnt man mit dem Rohmaterial, welches



hauptsächlich aus Österreich, Kanada und der Schweiz kommt. In Disentis angekommen wird das Rohmaterial mit einer einzigartigen Maschine gepresst. Dann wird es gefräst und das Holz und der Belag geschliffen. Bei speziellen Skiern verwendet ZAI auch Karbon. Der Mitarbeiter erzählte uns, dass es sehr schwierig, ist Karbon zu verarbeiten. Man muss spezielle Sicherheitsmassnahmen einhalten z.B. müssen Schutzmasken

getragen werden. Er sagte, es sei eine heikle Arbeit. Doch genau, dass macht den ZAI Ski so speziell. Es wird alles von Hand hergestellt und nur die besten Materialien werden verarbeitet.

Aber warum wurde ZAI gegründet und wie entstand der Name ZAI? Der Gründer von ZAI fuhr viel Ski und arbeitete bei Salomon. Er hatte die Vision vom perfekten Ski. So gründete er ZAI. Den Namen erhält ZAI vom Romanischen, er bedeutet zäh. Er wählte Disentis als Ort für die Produktion, da er in Disentis aufgewachsen ist, und er wollte, dass die Produktion in Graubünden bleibt. ZAI wurde durch die Presse, die Mundpropaganda und die Zusammenarbeit mit grossen Firmen weltberühmt. Doch für den



Gründer ist der Ski noch nicht perfekt. Er will einen perfekten Ski erschaffen, deshalb wird es immer neue und bessere ZAI Skier geben.

Zum Schluss haben wir noch ein Interview mit einem der Mitarbeiter gemacht:

Welche Ausbildung haben Sie gemacht, um hier arbeiten zu können?

Ich habe eine Lehre als Automechaniker gemacht. Viele, die hier arbeiten, lernten den Beruf des Schreiners. Es ist wichtig dass man eine Handwerkliche Lehre absolviert hat, damit man mit den Maschinen arbeiten kann.

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf? Was nicht?

Es gefällt mir, dass es ein sehr spannender Beruf ist. Es ist interessant, wie weit man den Ski verbessern und perfektionieren kann. Manchmal hat diese Arbeit aber auch etwas von Massenarbeit, wenn man mehrere Tage das Gleiche machen muss.

Was macht Ihre Skier speziell?

Die speziellen Materialien, dass es von Hand gemacht ist und die speziellen Fahreigenschaften des Skis.